



MHTG - INFO

Offizielles Mitteilungsorgan des Markgräfler-Hochrhein-Turngaues

Herausgeber:

MHTG-Geschäftsstelle
Lettenbündte 18
79739 Schwörstadt

Tel: 07762 – 70 73 15

Fax: 07762 – 70 99 44

e-Mail: mhtg.turngau@t-online.de

www.markgraefler-hochrhein-turngau.de

Redaktionsschluss: Jeweils der 20. eines Monats

Erscheinungsdatum: Jeweils zum Monatsbeginn

27. Jahrgang	Nr. 2	Februar 2010
--------------	-------	--------------

Die Vereine sind für die rechtzeitige vereinsinterne Weitergabe der Informationen und Termine selbst verantwortlich !

***Wintermannschafts- und
Einzelwettkämpfe***

am 13./14.03.2010 in Wutöschingen

TERMINE IM FEBRUAR UND MÄRZ 2010

Februar

07.02.	Maskottchenwettbewerb	Steinen
07.02.	Wanderung mit Langlaufski von Hinterzarten nach Schluchsee	
27./28.02.	Übungsleiter-Ausbildung Modul 1	Bad Säckingen

März

06.03.	Frühjahrslehrtagung Senioren	Wallbach
13.03.	Wintermannschafts- u. Einzelwettkämpfe Gerätturnen weiblich	Wutöschingen
14.03.	Wintermannschafts- u. Einzelwettkämpfe Gerätturnen männlich	Wutöschingen



TURNEN GRENZENLOS

Turnfeststadt Lörrach

Anlässlich des Gauturntages in Grenzach-Wyhlen verständigten sich die vier Turnvereine Brombach, Haagen, Lörrach und Tumringen darauf, das Gauturnfest 2011 auszurichten. Nach dem großen Erfolg des Jubiläumsturnfestes 2007 in Rheinfeldern treten diese Vereine an die Öffentlichkeit, um die Geschichte des Turngaus zu prägen. Die Ergebnisse der Umfrage „Quo Vadis Turnfeste“ werden ebenso einfließen, wie die Erfahrungen des Turngaus aus den früheren Turnfesten, insbesondere des Jubiläumsturnfestes im Jahr 2007 in Rheinfeldern. Wir erinnern uns an viele Events und Wettkampfeignisse. Ein Turnfest ist ein farbenfrohes Schauspiel turnerischen Könnens und Wirkens. Es ist im Besonderen geeignet, die Vielfältigkeit unserer Sportart der Öffentlichkeit darzubieten. Alle Turnvereine aus den Landkreisen Lörrach und Waldshut können durch aktive Teilnahme dazu beitragen, bei Sport und Spiel eine fröhliche und zugleich familiäre Atmosphäre zu schaffen. Die ausrichtenden Vereine haben die Möglichkeit, ihre organisatorischen Fähigkeiten zu zeigen und für Sport, Spiel und Bewegung zu begeistern.

Die Vorstandschaft des MHTG freut sich, mit den Ausrichtern das Programm und den Ablauf des Gauturnfestes zu planen und zu gestalten. Erfreulich ist, dass eine enge Anbindung zusätzlich dadurch erreicht wurde, dass der Vorsitzende des TV Tumringen, Hans Peter Gempp, seine Wahl in den frei gewordenen Posten als Beisitzer im MHTG-Vorstand ermöglicht hat.

In einer ersten Sitzung gilt es, die Rahmenbedingungen zu formulieren und Terminabsprachen zu treffen. Insbesondere der Zeitpunkt des Turnfestes im Jahre 2011 muss festgelegt werden. Über die weiteren Schritte wird im Info regelmäßig unterrichtet werden.

In den vergangenen Wochen ist wiederholt die Frage an die Vorstandschaft herangetragen worden, ob wir am Gauturnfest festhalten wollen.

Das ist unser erklärtes Ziel!

Es gibt den Beteiligten die Gelegenheit, Kontakte über den eigenen Verein hinaus zu pflegen. Wir haben einen Anlass, um uns auf einen (kleinen) Wettkampf vorzubereiten. Die Welt des Turnens wird durch die Veranstaltungen lebendig gehalten. Den Ausrichterstädten wird unmittelbar bewusst, welchen Wert die Vielfalt der Turn- und Sportvereine für ihre Gemeinde verkörpert. Der positive Wert der gemeinsamen Erlebnisse stärkt die Solidargemeinschaft.

Die Vorstandschaft ist sich daher zu recht einig darin, dass es neben der Traditionspflege genügend sachliche Argumente dafür gibt, die den zusätzlichen Geld- und Zeitaufwand sowie die Mühen rechtfertigen, bis ein Gauturnfest steht.

Auf ein Gauturnfest 2011 freut sich
Dieter Meier, 1. Vorsitzender

GESCHÄFTSSTELLE / ALLGEMEINES

Gauturntag in Grenzach-Wyhlen am 23. Januar 2010

Keine Vereine ohne Übungsleiter und Funktionäre

***Die Alterspyramide macht einen Kopfstand und ***

die Kinder und Jugendlichen eine Rolle rückwärts

Dieter Meier hält in seinem Geschäftsbericht mit seiner Meinung über den Wert des Ehrenamtes nicht hinter dem Berg.

Deutlich erkennbar ist immer mehr, dass auch im Sport die Bezahlung eine Rolle spielt. Die Vereine sind gehalten, optimale Angebote angefangen beim Kleinkind bis hin zu der großen Gruppe der Älteren mit gut ausgebildeten Übungsleitern anzubieten, die heute nicht mehr zum Nulltarif antreten. Eine angemessene Vergütung immer noch auf der Ebene des Ehrenamtes ist selbstverständlich und die Mitglieder sind in der Regel auch bereit wertgerechte Bezahlung zu leisten.

Die Übungsleiterpauschale seit 2007 mit jährlich 2100 € und die Ehrenamts-pauschale für Funktionärstätigkeit jährlich mit 500 € ist eine vertretbare Möglichkeit für ehrenamtliche Tätigkeit.

Die neue Ehrungsordnung des Markgräfler-Hochrhein-Turngaus in erweiterter Form, wie

MHTG Ehrennadel in erster Linie für ehrenamtliche Funktionärstätigkeit,

die Übungsleiternadel für ehrenamtlich tätige Übungsleiter,

die Diamantene Gauehrennadel für besonders langjährige und außerordentliche, vorbildhafte Tätigkeit im Ehrenamt

trägt immer der Würdigung des Ehrenamtes Rechnung.

Meier trifft den Nagel auf den Kopf wenn er die Alterspyramide Kopf stehen lässt. Sind die heutigen Senioren doch die fitten Alten, die im Sport nicht nur ihre Fitness erhalten und Neues erleben möchten, sondern auch in der Gemeinschaft Lebensfreude finden. Dieses Feld gilt es „zu beackern“, die Vereine müssen verstärkt gezielt auf diese Altersgruppe eingehen.

Der Turngau sieht diese Aufgabe, besondere Lehrgänge anzubieten. Hier sind die Landesmittel aus dem Solidarpakt gut angelegt für sportliche Angebote, die der Bewegungsarmut entgegensteuern.

Kinder und Jugend, unsere Zukunft, in den Turnvereinen zu halten, wird schwieriger. Es fehlt ihnen schlichtweg die Zeit, um den Spagat zwischen Schulalltag und Vereinssport auf die Reihe zu kriegen. Die Ganztageschule hält immer mehr auch im ländlichen Bereich Einzug. Eine Entwicklung, die die Vereine zur Umstellung und zum Nachdenken anregt.

Nicht gegen diese Entwicklung anzugehen, sondern das Gespräch suchen vor Ort mit der Kommune, mit der Schule, um gemeinsam nach tragfähigen Lösungen zu suchen und zu erarbeiten. Diese Entwicklung dem Zufall zu überlassen kann vereinstöcklich sein.

Vorsitzender Meier sieht im Sport eine **lebendige Solidargemeinschaft** auch für Personen, die nach getaner Arbeit sich treffen zu Spiel und Sport mit Gleichgesinnten. Hier finden sie die Gemeinschaft und die Zusammengehörigkeit, die sie brauchen, um den Arbeitsalltag bewältigen zu können, wo sie wieder auftanken und abschalten können, wo sie Freundschaft und Kameradschaft finden.

Die anwesenden Politiker versuchten den Turnern den Rücken zu stärken.

Offen blieb die Frage, ob Sport als Staatsschutzziel in der Verfassung verankert werden soll.

Der Hausherr Bürgermeister Lutz betonte, dass der Sport das Letzte ist, woran seine Gemeinde spart.

Bundestagsabgeordneter Armin Schuster sprach von hohem gesellschaftlichem Wert des Sports und für eine höhere Bewertung des Ehrenamtes. Landtagsabgeordneter Stickelberger kannte sich im Turnen aus. Er lobte die wertvolle, ehrenamtliche Arbeit der Turner und regte die Einrichtung eines Diskussionsforums zwischen Sport und Politik an. Der MHTG wäre ein guter Gesprächspartner. Prävention und Volksgesundheit seien durch Sport mehr in den Mittelpunkt zu rücken.

Ehrevorsitzender Karl-Friedrich Müller ereiferte sich über mangelnde Mitarbeit der Vereine in den Fachbereichen und provokant zu den anwesenden Vereinen: „Wisst ihr überhaupt, was Fachbereiche sind und welche Aufgaben sie haben?“

Er machte klar, dass nur in den Fachbereichen der Nachwuchs für die Vorstandsarbeit zu gewinnen sei, und zum Plenum: „Lasst euch nicht die Butter vom Brot nehmen“.

Und die Vizepräsidentin des Badischen Turner-Bundes Doris Poggemann-Blomenkamp ermutigte die Vereinsvertreter, sich gegen das Feld kühl kalkulierender privater Anbieter zur Wehr zu setzen. „**Kämpfen Sie für ihren Verein**“ ermunterte sie die Anwesenden.

Ingrid Sauerland, 1. Vorsitzende des TB Wyhlen, stellte ihren Verein vor, der 1885 gegründet wurde und schon viele Höhen und Tiefen erlebt hat. Sie freute sich, dass ihr Verein Ausrichter im Jubiläumsjahr sein durfte. Gerne verwies sie auf die gewiss sehr interessante Chronik des Vereins.

„Den Kampf gegen Minus in der Geschäftsbilanz,“ erklärte Geschäftsführerin Ornella Pokarn, „wird der MHTG im kommenden Jahr nur gewinnen, wenn wir „an die Rücklagen gehen“ wegen des 2011 anstehenden Gauturnfestes, das in Lörrach durch die Vereine TV Brombach, TV Haagen, TV Tumringen und TV Lörrach ausgerichtet wird. „

Der Terminkalender von Hermann Rakow wies u. a. auf: Gauturnfest in Lörrach 2011, nächster Gauturntag 2011 in Grenzach im Jahr seines 125-jährigen Bestehens, Gaukinderturnfest im Juni 2011 in Bad Säckingen wird noch wegen der Hallsituation überprüft.

Die MHTJ ist auf gutem Weg. Bei der Vollversammlung, die zeitgleich mit den Arbeitskreisen lag, wurde das bewährte Team wiedergewählt.

Sabine Geiger, Nicole Elsässer, Nadja Fröhlich, Silke Springer.

30 Vereine waren vertreten. Nicole Elsässer: „Das war ein Rekord“. Wie es zu erwarten war, gab es null Probleme.

Verabschiedung von der Vorsitzenden für Frauenarbeit Ingrid Kaiser.

Nach 12 Jahren gibt Ingrid ihre Arbeit ab. Sie hat sich in ihrer Amtszeit für die Frauen eingesetzt, hat viele weiterbildende Kurse angeboten und in der Vorstandschaft intensiv mitgearbeitet. Für ihre großen Verdienste wurde ihr bereits 2003 die Gauehrendnadel verliehen. Die Vizepräsidentin des BTB Doris Poggemann-Blomenkamp und der Vorsitzende des MHTG Dieter Meier bedankten sich bei Ingrid Kaiser für ihre eigennützige Tätigkeit zum Wohle der Frauen. Doris überreichte ihr die Ehrendnadel des Deutschen Turner-Bundes.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge, wie Ingrid selbst sagte rief sie noch einmal die meistens schöne Zeit im MHTG-Vorstand in Erinnerung. Alles Gute, liebe Ingrid und danke für eine schöne Zeit.

Die Wahlen brachten keine großen Überraschungen. Annette Bachmann übernahm das Amt der Vorsitzenden Frauenarbeit und Hanspeter Gempp wurde Beisitzer im Vorstand. Christiane Schwindt übernahm das Amt der Kassenprüfung. Wiedergewählt wurde Geschäftsführerin Ornella Pokarn, Inzlingen, die Vorsitzende für Leistungssport Ulla Sutter, Steinen, und Katharina Merkt-Dold als Beisitzerin.

Dieter Meier bedankte sich beim TB Wyhlen für die hervorragende Ausrichtung des Gauturntages. Er vergaß nicht die Mühen um den schönen Schmuck in der Halle zu erwähnen, die mit Blumen geschmückten Tische und die wunderschönen geschnitzten Turner, die unter der Hallendecke schwebten.

Bilder und Protokolle der Arbeitskreise sind auf der Homepage einzusehen.

Eleonore Schmid
Vorsitzende Kultur-
und Öffentlichkeitsarbeit

FASZINATION

SPORT - KULTURTAGE WALDSHUT - TIENGEN
14./15. Mai 2010



Faszination - Sport-Kulturtag – ein „traumhaftes“ Fortbildungsangebot

Nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung im vorletzten Jahr findet am 14. und 15. Mai 2010 in Waldshut-Tiengen in Zusammenarbeit mit dem Markgräfler-Hochrhein-Turngau, Fachbereich Aerobic, zum zweiten Mal eine außergewöhnliche Veranstaltung statt, die für Teilnehmer aus einem großen Umkreis interessant sein dürfte: die „Sport-Kulturtag“. Die Organisatoren haben 21 erstklassige, nationale und internationale Referenten für Workshops in den Bereichen „Tanz, Theater, Sport und Rhythmus“ verpflichtet. Im Bereich Tanz werden Workshops zu den Themen „Jazztanz, Hip-Hop, Salsa, Video-Clip-Dance, Tanzimprovisation, Bollywood-Tanz und Tanzchoreografie leicht gemacht“, im Bereich Theater „Bewegungstheater, Slow motion, Clown- und Maskenspiele, Schattentheater, Schwarzes Theater und Pantomime“ angeboten. Die Workshops im Bereich Sport sind „Abenteuersport, Stockkampf, Spielen,spielen,spielen, Jonglieren und Akrobatik“. Abgerundet wird das Angebot durch Rhythmikworkshops zu den Themen „BoomYourBody, Ball-Besen, bitte schön und Rhythmuswelten für Anfänger und Fortgeschrittene“. Die Teilnehmer können sich aus dem Angebot ein oder zwei Workshops auswählen. Die Teilnehmerzahl je Workshop ist auf 20 bis 25 beschränkt, um die Teilnahme effizient zu machen. Das Angebot der Referenten ist so gestaltet, dass es unmittelbar für Aufführungen oder Trainingseinheiten Anwendung finden kann. Die Workshops sind

als Fortbildung mit Einverständnis des Badischen-Turner-Bundes zur Verlängerung der Übungsleiterlizenz anerkannt.

Am Freitagabend findet außerdem ein Showabend mit Büffet statt, der im Kurspreis inbegriffen ist. Für diesen Abend wurde das Show-Duo „Linne und Riesling“ engagiert, die im vergangenen Herbst den bekannten Kleinkunstpreis, die „St. Ingberter Pfanne“ erhielten. Ob als Meister der Magie, als tanzende Allstars oder als die schnellsten Männer der Welt, hier werden die Lachmuskeln strapaziert. Außerdem konnte die Freiburger Show-Gruppe „Matrix“ verpflichtet werden, die im vergangenen Jahr den Weltmeistertitel in Dornbirn beim Wettbewerb Gym Challenge for Life errungen hat. Die BTZ hat in der Dezemberausgabe darüber berichtet. Die jungen TänzerInnen und Turnerinnen erzählen mit einer Mischung aus atemberaubender Akrobatik und perfekt eingesetzten Tanzelementen faszinierende Geschichten nach. Ergänzt wird das Programm mit Beiträgen der Referenten aus den Bereichen Tanz, Pantomime, Jonglieren und Trommeln.

Nähere Informationen zu den einzelnen Workshops und die Teilnahmebedingungen findet man auf der Homepage: www.sport-kulturtage-wt.de. Broschüren, in denen alles ausführlich beschrieben ist und die eine Anmeldekarte enthalten, können auch per mail an hebelschule.tiengen@t-online.de oder bei der Johann-Peter-Hebelschule, Schulstr. 1, 79761 Waldshut-Tiengen Tel. 07741-833560 angefordert werden.

Wir waren an der TurnGala

Mit 4 vollbesetzten Bussen besuchte der MHTG die TurnGala in Freiburg am 27. Dezember 2009. Ornella, herzlichen Dank für deine Mühe, es hat alles reibungslos geklappt.

Wir wurden belohnt für die teilweise lange Anreise mit einer Show, die sich sehen lassen konnte mit internationalen Künstlern und herausragenden eigenen Gruppen, versteht sich.

Der TV Freiburg-Herdern mit seiner Kindergruppe eröffnete den Reigen und dann folgten Schlag auf Schlag wunderschöne Vorführungen.

Ein Feuerwerk künstlerischer Darbietungen ließen dieses Event zu einem Fest der Freude und des Wunders werden und so konnten wir eintauchen in die Elemente Wasser – Erde – Luft – Feuer.

Ob Sport, Show, Kunst der Artisten „Blue Stars“, oder die Weltklasse-Rope-Skipping-Show mit Deutschen, Belgischen, Europameistern, die Sportakrobatik mit höchsten Kraftschwierigkeiten mit den Europameisterinnen im Duo Janina und Sophia Müller des TSGV Albershausen, die „Diabolo-Show“ mit Phil Os, oder die einzigartige Präsentation mit dem Rue Cyr, der ähnlich dem Rhönrad eingesetzt wird. Die 14-fachen Weltmeister im Rhönradturnen Robert Maaser und Achus Emeis stellten diese einzigartige Kür vor.

Power of Afrika; die Truppe aus Kenia, die „Künstler des Jahres 2007“ zeigten ein Spektakel mit viel Temperament und afrikanischer Lebensfreude.

Die Barrenshow der „Two Amigos“ mit den Deutschen Meistern Alexander Otto und Christian Rehfeld setzen das Publikum in Stauen mit der Westernnummer der Meisterklasse, Flugübungen und Barrenturnen gepaart mit Slapstick pur.

Ach und die fliegenden Trampolinturner, „Die drei Tenöre“, herrlich wie sie den Wiener Walzer beherrschten.

Das „Synchron-Balkenturnen“ mit Kaderturnerinnen des Badischen und Schwäbischen Turnerbundes aus Vereinen des SSV Ulm 1846, der TG Mannheim, der Kunstturnregion Karlsruhe und des TV Überlingen war eine Augenweide und ließ bei perfekter Vorführung die Ängste vor dem Zitterbalken vergessen.

Regie führte zum zweiten Mal Harald „Harry“ Stephan, charmant durch das Programm führte der SWR-4- Moderator Michael Branik.

Das sind so etwa die Highlights dieses Abends, der die Herzen der Besucher so erfüllt hat mit vielem, ach so sehr geliebtem Turnsportlichem auf höchster Ebene.

Eleonore Schmid

FACHBEREICH ALLGEMEINES TURNEN / FREIZEITSPORT

Landesturnfest Offenburg 2010

Am 1. März ist Anmeldeschluss für das Landesturnfest. Bei der letzten Tagung der Gau-Oberturnwarte, wurden wir über den folgenden Organisationsstand informiert.

Festprogramm

Das Programm für **Turnfestgala** steht. Ziel ist es, alle Sportarten zu präsentieren. Das Konzept ähnelt der früheren Leistungsschau.

Für die **Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung** werden noch Gruppen gesucht. Die Bewerbung läuft sehr schleppend. Wenn in den Turngauen noch Gruppen bekannt sind, die geeignet wären, so sollten sich die Gruppen bei der Geschäftsstelle direkt melden. Die Projektgruppe wird dann Kontakt mit der Gruppe aufnehmen.

Moderatoren für die Veranstaltungen werden gezielt ausgewählt. Für die Turnfestgala steht evtl. eine Person von Radio Regenbogen zur Verfügung.

Die **Gala der Älteren** ist derzeit in Bearbeitung. Da im Anschluss an die Gala die Soiree Show-Gymnastik-Tanz stattfindet, muss die Gala um 16:30 Uhr beendet sein. Eine Zeitüberziehung ist nicht machbar.

Für den **Festzug** gibt es keine Themenvorgabe. Die Sportler laufen in Vereins- oder Turngaukleidung. Eine Gestaltung innerhalb des Festzuges ist erwünscht, jedoch soll der Festzug nicht zum Stehen kommen. Vorführgruppen scheren vor der Bühne aus und zeigen dort, was sie können. Fachgebiete können ebenfalls eine Gruppe stellen, wenn gewünscht.

Alkoholkonsum ist nicht erlaubt. Wenn eine Region repräsentiert wird, kann Wein an die Zuschauer ausgeschenkt werden.

Fahnenbänder wird es für die angemeldeten und mitgeführten Fahnen geben. Die

Logistik/Technik

Bühnen werden auf dem Marktplatz, bei der Ursulasäule und in der Messe Freigelände aufgebaut. Ferner steht noch eine Bühne in der Oberrheinhalle zur Verfügung. Die Ausstattung der Bühnen soll gegenüber Heidelberg verbessert werden. Angebote liegen dem BTB vor und Gespräche mit den Firmen laufen gerade.

Derzeit laufen auch die Verhandlungen bzgl. ÖPNV und Turnfestlinie.



Vollversammlung der Turnerjugend

Am 23. Januar 2010 fand im Rahmen des Gauturntages unsere Vollversammlung der Turnerjugend in Grenzach-Wyhlen statt.

Mit Delegierten aus 30 Vereinen haben wir einen neuen Rekord aufgestellt. Die Jugendvollversammlung auf den Morgen des Gauturntages zu verlegen, hat sich für uns voll bewährt.

Als besonderen Gast durften wir Kerstin Sauer, Vorstandsmitglied Kinderturnen der Badischen Turnerjugend begrüßen.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde aller Anwesenden ging es über zur Tagesordnung.

Nach dem Jahresbericht und dem Haushaltsplanentwurf übernahm unser MHTG-Vorstand Dieter Meier die Wahlen.

Unser Führungsteam wurde mit Sabine Geiger, Silke Springer, Nadja Fröhlich und Nicole Elsässer einstimmig wieder gewählt.

Es wurde ein Projektausschuss gebildet, der sich mit dem Thema: „Wie finden wir junge Nachfolger für unser Führungsteam“, befasst.

Um das Turnfest auch für Breitensport-Vereine attraktiver zu gestalten, präsentierten wir an Hand von Bildern den neuen 7-Kampf (die genaue Beschreibung findet ihr auf unserer Homepage www.mhtj.de).

Den Abschluss unserer Vollversammlung bildeten Impressionen vom Dachsberg-Turnfest.

Hiermit möchten wir uns bei allen anwesenden Vereinen für Ihr Kommen und Ihre Aufmerksamkeit bedanken.

MHTJ Führungsteam

VEREINSMITTEILUNGEN

125 Jahre Turnerbund Wyhlen 1885 e.V.

Anlässlich unserer Jubiläums präsentieren wir allen Sportinteressierten am

**Samstag, 13. März 2010, um 19.00 Uhr
in der Hochrheinhalle in Grenzach-Wyhlen eine
Sportgala mit internationalen Sportlern,**

zu der wir herzlich einladen. Wir bieten ein breitgefächertes Sportprogramm, das sicher alle begeistern wird. Bitte leitet diese Information an eure Turngruppen weiter, damit zahlreiche Turnfreundinnen und Turnfreunde den Weg nach Wyhlen finden.

Eintrittskarten zum Preis von € 8,00 pro Person können über die

Email-Adresse info@tbwyhlen.de
oder per Post an **TB Wyhlen 1885, Postfach 234, 79634 Grenzach-Wyhlen**

bis **spätestens 4. März** bestellt werden. Die Kosten bitten wir auf unser Konto Nr. 22-152 201 bei der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden (BLZ 683 500 48) zu überweisen. Die Eintrittskarten werden am Halleneingang hinterlegt.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

**Die Verantwortlichen
des TB Wyhlen 1885 e.V.**

TV Tiengen sucht ÜbungsleiterIn

Der TV Tiengen sucht dringend einen neuen Übungsleiter oder eine Übungsleiterin für das Bubenturnen. Die Jungen sind zwischen 5 und 9 Jahre alt, turnen und spielen immer mittwochs von 18:00 - 19:30 in der Sporthalle in Tiengen.

Der TV Tiengen unterstützt gern Aus- und/ oder Weiterqualifizierung einer interessierten Person.

Kontakt: Karin Liers-Werner Telefon 07741/63674

Übungsleiter gesucht

Der TV Brombach sucht dringend Übungsleiter/innen für

- Vorschulkinder
- Schüler/innen-Turnen und
- Leichtathletik

Ansprechpartner:

TV Brombach, Hans-Dieter Strittmatter, Tel. 07621 / 51526,

Mail: hd.strittmatter@t-online.de

Adress-Änderung

Die Postadresse des **TV Lottstetten** hat sich durch Vorstandswechsel geändert. Sie lautet:

**TV Lottstetten, Monika Müller, Wiesenstr. 34, 79807 Lottstetten,
Tel. 07745/1311, email: mueller@kellercom.de**

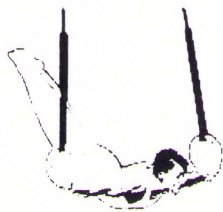
Adress-Änderung

Die Postadresse des **SV Märkt** hat sich geändert. Sie lautet:

**SV Märkt, Thomas Bahlinger, Lörracher Str. 22, 79595 Rümkingen
Tel. 07621/10322**

AKTIV Sport

- Freizeit- u. Wettkampfbekleidung
- Turnhallen- u. Sportplatzgeräte
- Wartung u. Inspektionen
- Vereinsbedarf · Sport-Werbung



*...ihr Partner
rund um den Verein!*

Im Alten 1 79539 Lörrach Tel.: 07621 / 89454
Fax: 07621 / 125 81
E-mail: info@aktivsport.cc